





**PEUGEOT 305 DANGEL 4x4:**

# **Asterix ist Elsässer**



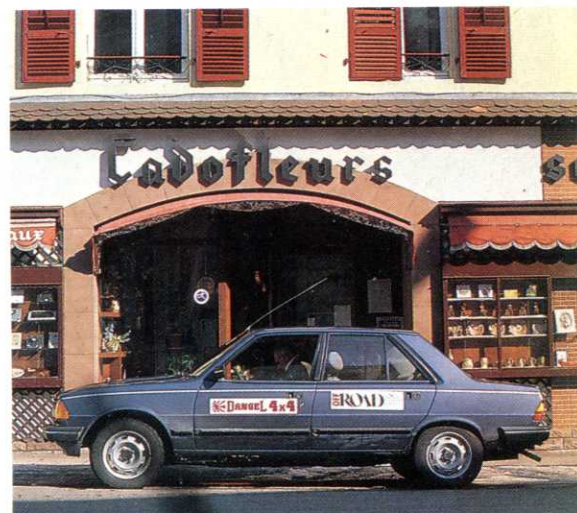




OFF-ROAD-Lesern ist Henri Dangel kein Unbekannter mehr. Mit dem Peugeot 504 Pickup 4x4 (OFF-ROAD-Test 4/84) begann vor vier Jahren die Zusammenarbeit zwischen Dangel und Peugeot. Wie fruchtbar sie ist, zeigt die Auslieferung des 2000sten Peugeot Dangel 4x4 am 16. Januar '85

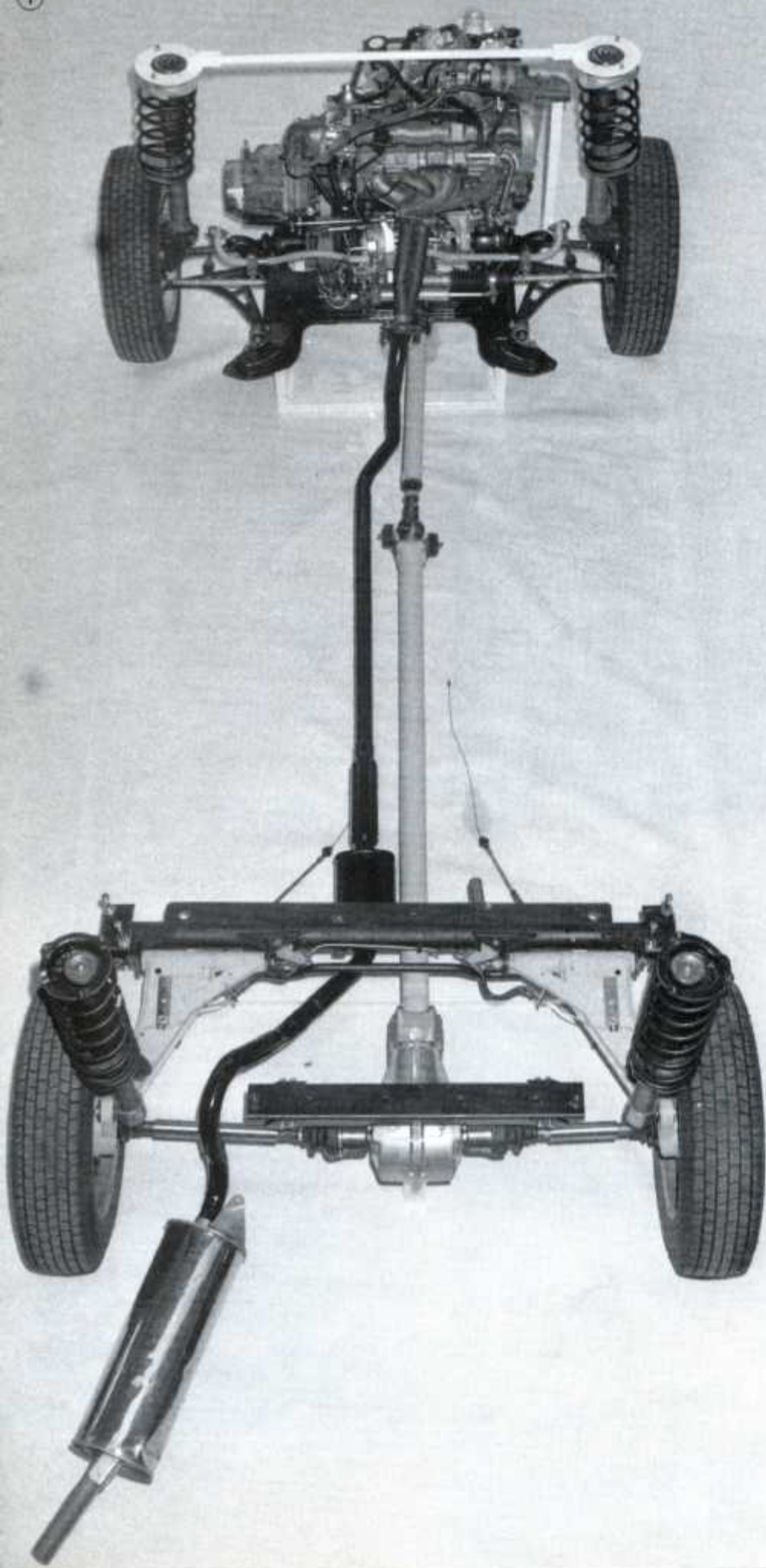
**D**ie Leistung, über vier Jahre hinweg mit durchschnittlich 30 angestellten Leuten ohne Marketingstrategien oder Werbung über 2000 Pickups und Breaks unters französische und afrikanische Volk zu bringen, heischt Bewunderung und sollte Henri Dangel Grund zu recht satter Zufriedenheit sein. Indes, Dangel werkt weiter. Er nahm aus Peugeots Mittelklasse den 305 und jubelte ihm einen samtweichen permanenten Allradantrieb unters bürgerliche Hemd. Mit welcher Grandezza ihm dies gelang, zeigt ein Fahrbericht, der erste in einer deutschen Zeitschrift.

Natürlich hat er den Peugeot 305 nicht deshalb genommen, weil dieser Typ der löwengeschmückten Modellpalette am lautesten nach dem Allradantrieb brüllte, nein deshalb, weil Monsieur Dangel ein Auto brauchte, das über die fortschrittliche Quermotor/Frontantriebs-Technik verfügt. Und zum Zeitpunkt des Entwicklungsbeginns stand der neue 205 noch nicht bereit. Inzwischen entwickelte sich Peugeots kleiner 205 zum einzigen Renner französischer Produktion, der das Marktfeld sozusagen von hinten her aufrollt. Warum das so ist, liegt an zwei herausra-



Audi-Konkurrent Peugeot 305 Dangel

①



## Quermotor und Allradantrieb

1. Perfekter Straßenallrad à la Dangel
2. Saubere Lösung: Keine Änderung der Bodengruppe nötig
3. Zentralfifferential und Vorderachsdifferential aus einem Guß
4. Antriebskraft nach allen Seiten
5. Gegenüber der Serie unveränderter Innenraum

